

SIE KÖNNEN MITHILFEN BEIM ERHALT DER HISTORISCHEN WASSERMÜHLE BARRIEN!

Fördermitgliedschaft ab 30,00 € / Jahr _____ €

Sie unterstützen unseren Verein, Sie tragen zum Erhalt der Mühle bei, Sie können bei Aktionen mitmachen und Ihre Ideen und Vorschläge beitragen, Sie kennen Sponsoren! Der Förderbetrag ist steuerlich absetzbar.

Einmalige Spende in Höhe von _____ €
(steuerlich absetzbar)

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Ich bin mit dem Lastschriftverfahren einverstanden und erteile Ihnen eine jederzeit widerrufbare Genehmigung, meine Beträge abzubuchen

Bank

Konto

BLZ

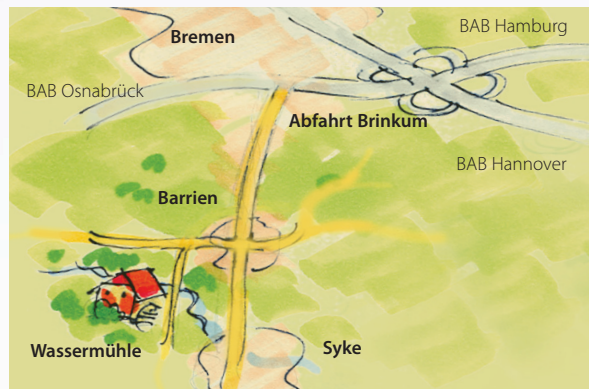
Unterschrift

Bitte senden an:

Förderverein Historisches Kraftwerk
Wassermühle Barrien e.V.
An der Wassermühle 4b · 28857 Syke - Barrien

Konto:

IBAN: DE11291517001012049902

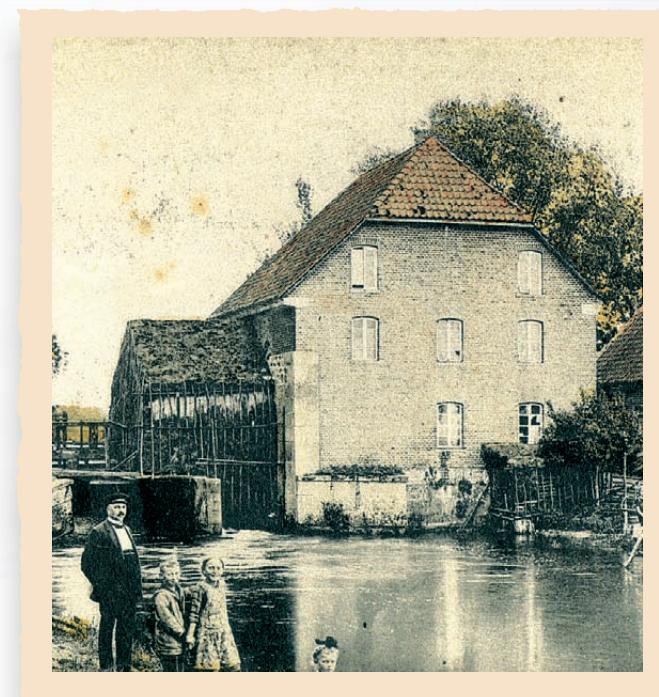


Flyer-Design: www.deppe-design.de



**FÖRDERVEREIN
HISTORISCHES KRAFTWERK
WASSERMÜHLE BARRIEN E.V.**

An der Wassermühle 4b · 28857 Syke-Barrien



Von Bremen am besten auf der B6 bis zum gelben Ortsschild „Barrien“, dann rechts in Richtung Gessel/Sportanlagen und gleich wieder links „An der Wassermühle“
Von Syke auf der B6 an der großen Kreuzung in Barrien Richtung Gessel/Leerßen/Sportanlagen nach links abbiegen, dann nächste links

DER MÜHLENTAG IN DER WASSERMÜHLE BARRIEN!

Am 3. Sonntag jeden Monats 14 bis 17 Uhr

Seit 2016 öffnet der Förderverein „Historisches Wasserkraftwerk – Wassermühle Barrien e.V.“ an jedem dritten Sonntag des Monats (außer an Feiertagen) die Mühle für Besichtigungen und Kaffeetrinken. Wer einmal erleben möchte, wie eine Wassermühle funktioniert, dem sei ein Besuch am Mühltage empfohlen. Auf Wunsch findet für Sie eine Führung statt und Sie können sich über die Mitgliedschaft im Förderverein informieren.



**FÖRDERVEREIN
HISTORISCHES KRAFTWERK
WASSERMÜHLE BARRIEN E.V.**

An der Wassermühle 4b
28857 Syke-Barrien

Telefon 04242 – 937899 & 2850
kulturmuehle@t-online.de



**DIE
WASSERMÜHLE
BARRIEN**



EIN BISSCHEN GESCHICHTE

Kaum eine Wassermühle in Norddeutschland ist so vollständig erhalten wie die unsere in Barrien. Schon im 11. Jahrhundert stand sie wohl hier an der Hache und hat in ihrer wechselvollen Geschichte ihr Gesicht mehrmals verändert.

Das heutige Mühlengebäude wurde 1857 von Wilhelm Niebuhr (genannt Tegtmeier), der die Mühle 7 Jahre zuvor gekauft hatte, erbaut.

Dabei wurden die beiden Wasserräder durch ein größeres ersetzt, das die beiden Mahlgänge antrieb. Die letzten Müller waren Heinrich Hattesohl und Friedrich Urbrock. Der Mahlbetrieb wurde 1971 eingestellt. Zuerst Wohnhaus, dann Cafe´ und Kulturort , hat die Mühle seit 1973 ein neues Leben erfahren. Im Zuge der Flußrenaturierung musste das Wasserrad 1999 erneuert werden und wurde nach dem alten Vorbild, aber aus neuem CortenR - Stahl gebaut. Der Stromgenerator ist seit 1997 in Betrieb.

HISTORISCHE TECHNIK FÜR MENSCHEN VON HEUTE

Heute ist die Wassermühle Barrien ein geschütztes Baudenkmal unserer technischen Kulturgeschichte und des früheren ländlichen Gemeindelebens. Im Inneren der Mühle zeugen die zwei vollständig vorhandenen Mahlwerke, die Mühlsteine, der große Trichter, der Rüttelschuh, Sackstutzen und Transmissionsräder vom historischen Mühlenbetrieb . So können Funktion und Ablauf der Getreideverarbeitung genau nachvollzogen werden. Auch zahlreiche Gerätschaften, die zum Müllerhandwerk gehörten, sind noch vorhanden.

Wenn sich heute das große Wasserrad dreht, das bis 1971 die Mahlsteine bewegt hat, wird seit 1997 auf der Basis der alten Mühlentechnik sauberer Strom produziert. Die 7 m lange handgeschmiedete Achse, wurde erhalten und das Sansteingerinne wenigstens zur Anschauung neben dem Durchfluß wieder rekonstruiert.

Die historische Technik ist deshalb so interessant, weil sie „anschaulich“ und „begreifbar“ ist. Aber auch die heutige Technik der Stromgewinnung aus Wasserkraft erschließt sich bei den Vorführungen unmittelbar.



WASSERMÜHLE AKTUELL

Wer einmal erleben möchte, wie eine Wassermühle funktioniert, dem sei ein Besuch am Barrien Mühlentag empfohlen.

An jedem 3. Sonntag im Monat stellt dort der Förderverein allerlei Interessantes auf die Beine: Die Technik wird erklärt, die Stromgewinnung kann beobachtet werden (wenn der Fluß mitspielt!), Geschichten um die Geschichte der Mühlen werden erzählt, das historische Sandsteingerinne wird gezeigt. So wird auch ein Bogen gespannt werden von der historischen Technik zur Gegenwart mit all ihren ökologischen Fragen, der Denkmalpflege und Soziokultur. Bei Kaffee und Tee und selbstgebackenem Kuchen läßt sich die urige Mühlenatmosphäre genießen.

Und natürlich soll die Wassermühle weiter mit kulturellen Glanzlichtern bestückt werden: regelmäßige Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen und Kabarett organisiert wie schon seit Jahrzehnten der Verein Rüttelschuh e.V.

Das Standesamt Syke nutzt zu dem die romantische Atmosphäre in der alten Mühle für Trauungen.



DER VEREIN

Um die Wassermühle auch für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln, haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, Technikinteressierte und Menschen mit dem Bewußtsein für die Bedeutung regenerativer Energiegewinnung zusammengeschlossen, und den Förderverein „Historisches Wasserkraftwerk e.V.“ gegründet. Sie wollen die Verpflichtung gegenüber nachfolgenden Generationen einlösen, die Wassermühle als technisches Denkmal, als Demonstrationsobjekt für regenerative Energiegewinnung und als Dokument der Ortsgeschichte zu sichern und zu fördern. Wenn der Förderverein sich auch vornehmlich um die Erhaltung der Technik und des Gebäudes kümmern wird, sieht der Vereinsvorstand als zweiten Schwerpunkt der Vereinsarbeit, die Mühle weiterhin als Ort der Begegnung aufrechtzuhalten. Die „Mühlengäste“ dürfen abwechselnd Vorträge, Filme, Führungen, Musik und regelmäßig Kaffee und Kuchen genießen, wenn sie von die aktiven Mitgliedern des Vereins an ihrem „Barrien Mühlentag“ empfangen werden.

Es lohnt sich also, der Wassermühle Barrien immer wieder einen Besuch abzustatten und bei einer Führung etwas von ihren Geheimnissen zu entdecken.